Nr. 47.2026
19. März 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Kultur und Medien

Demokratiegeschichte stärken

Der Deutsche Bundestag verabschiedet am 19. März 2026 einen Antrag zur Stärkung der Orte der Demokratiegeschichte. Zukünftig soll der bundesweite Tag der Demokratiegeschichte jährlich als Feier der deutschen Demokratie- und Freiheitsgeschichte begangen werden.

***Nancy Faeser**, zuständige Berichterstatterin:*

„Der Tag der Demokratiegeschichte, der gestern am symbolträchtigen 18. März erstmals bundesweit begangen wurde, erinnert uns daran, dass Demokratie nicht von selbst entsteht. Sie wird erkämpft, verteidigt und immer wieder neu ausgehandelt. Die Erinnerung an die Geschichte der deutschen Demokratie mit all ihren Aufbrüchen und Rückschlägen hilft uns die Gegenwart zu verstehen, Handlungsoptionen zu erkennen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie hält wach, was errungen wurde, und zeigt, was verloren gehen kann. Mit dem Antrag stärken wir die Erinnerung an die deutsche Demokratiegeschichte und die Orte der Demokratiegeschichte, an dem diese nahbar und erfahrbar wird. Als SPD-Bundestagsfraktion haben wir uns dafür stark gemacht, dass die Stiftung der Orte der Demokratiegeschichte und herausragende Orte in ganz Deutschland finanziell adäquat ausgestattet werden."

***Holger Mann,** stellvertretender kultur- und medienpolitische Sprecher:*

„Das geplante Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig steht exemplarisch für die lebendige Erinnerung an die Friedliche Revolution und den Mut der Bürgerinnen und Bürger im Herbst 1989. Es macht sichtbar, dass Demokratie und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern das Ergebnis von Engagement, Zusammenhalt und Zivilcourage. Solche Orte der Demokratiegeschichte schaffen Identifikation, regen zur Auseinandersetzung an und schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Deshalb ist es unser Anliegen, ihre Bedeutung nachhaltig zu stärken und ihre Vermittlung weiter auszubauen."

Impressum

Nr. 47.2026 / 19. März 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag